Lösungsschlüssel zu den Übungen

Cheia exercițiilor

Lektion 1

1 2. Das ist ein Text. 3. Das ist ein Lied von Klaus Hoffmann.
4. Das ist ein Text von Goethe.

Lektion 2

1 1. *Indicații de timp: 2 + 3.* 2. *Indicații de direcție: 1 + 4.*
2 1.: a; 2.: b; 3.: c;
3 2.: e; 3.: c; 4.: b; 5.: d; 6.: f;
4 1. *Clinică.* 2. *Restaurant.* 3. *Muzeu.* 4. *Hotel.* 5. *Informații turistice.*
6. *Teatru.* 7. *Concerte.*
5 Er fährt = *merge.*
6 Taxifahrt = *cursă cu taxiul;* Fototasche = *etui pentru aparat de fotografiat;* Nikon = *Nikon;* Kamera = *aparat de fotografiat;* Taxi = *taxi.*

Lektion 3

1 2. Das ist Frau Berger. 3. Das ist ein Text von Goethe.
4. Das ist ein Lied von Klaus Hoffmann. 5. Da bin ich.
2 Hallo Taxi! / Guten Tag. / Guten Tag. Hotel Europa bitte. / Hotel Europa, okay.
3 Frau / Herr / Taxi / Hotel

Lektion 4

1 1. ist 2. ist 3. sind 4. bin 5. bist 6. bin
2 1. Wer bist du? 2. Wer sind Sie? 3. Wer ist da?
3 2. Das ist Herr Dr. Thürmann. 3. Wer sind Sie bitte? 4. Wer sind Sie?
5. Ich bin der Portier. 6. Ich möchte ein Bier. 7. Wie heißen Sie? 8. Wer bist du?

Lektion 5

1 2. Das ist doch unhöflich. 3. Ich bin doch erstaunt.
4. Das ist doch Andreas Schäfer. 5. Das ist doch ein Taxi.
2 Dr. Thürmann: 2.; 3.; 7.; Andreas: 5.; 6.; Ex: 4

3 1. Das ist unhöflich. 2. Dr. Thürmann ist erstaunt/müde.
3. Er ist erstaunt/müde.

4 1. Sie sind doch der Portier, oder? 2. Warum sagen Sie ‚du'?
3. Das ist doch unhöflich. 4. Sie sind wohl ein Witzbold?
5. Nein, ich bin ein Kobold. 6. Ex, du bist unhöflich.
7. Nein, ich bin müde.

Lektion 6

1 2.: a; 3.: e; 4.: b; 5.: c

2 1. ein Bier/ein Taxi 2. ein Taxi/ein Hotel
3. Frau Berger/Dr. Thürmann 4. Andreas/Ex
5. studieren/arbeiten 6. Reportagen

3 2. Wer ist das? 3. Wer ist das? 4. Wer ist das? 5. Was ist das?
6. Was ist das?

4 2. Wer braucht die Arbeit?/Was braucht Andreas?
3. Wer braucht Geld?/Was braucht Andreas?
4. Wer braucht ein Taxi?/Was braucht Dr. Thürmann?

5 2. Was machen Sie da? 3. Was studieren Sie?
4. Was schreiben Sie? 5. Was brauchen Sie?

Lektion 7

1 2. Ich studiere. 3. Was studierst du? 4. Ich mache Studien.
5. Was machen Sie? 6. Ich studiere, und ich arbeite.
7. Was studieren Sie? 8. Ich studiere Journalistik.

2 1. Wie ist der Mensch? 2. Der Mensch ist neugierig. 3. Du bist seltsam.
4. Menschen sind auch seltsam. 5. Das ist sehr interessant.
6. Sie sind wohl ein Witzbold. 7. Ich bin müde.

3 1. Ich studiere Menschen. 2. Was studierst du?
3. Ich brauche ein Taxi. 4. Was brauchst du?
5. Ich schreibe Reportagen. 6. Was schreibst du?
8. Was arbeitest du? 9. Ich bin müde. 10. Was bist du?

4 müde/interessant/neugierig/unhöflich/seltsam

Lektion 8

1 Ex: Alles kaputt. Hanna: Das ist sehr freundlich. Ein Gast: Kaffee bitte!
Ein Gast: Sie sind doch Herr Thürmann. Frau: Ich bin Studentin.

2 Ich komme aus Augsburg./Ich komme aus Berlin./Ich komme aus Köln.

Lektion 9

1 1. Woher kommt Dr. Thürmann? 2. Dr. Thürmann kommt aus Leipzig.
3. Dr. Thürmann wohnt in Berlin. 4. Woher kommt Andreas?
5. Andreas kommt aus Köln. 6. Andreas wohnt in Aachen.

2 1. Dr. Thürmann wohnt in Berlin. 2. Er kommt aus Leipzig.
3. Andreas kommt aus Köln. 4. Er wohnt in Aachen.
5. Die Studentin studiert in Augsburg.

3 1. Andreas ist Portier im Hotel Europa. 2. Er braucht das Geld.
3. Er studiert auch. 4. Er studiert Journalistik.
5. Er recherchiert. 6. Er schreibt Reportagen. 7. Ex macht Studien.

4 1. ... Er wohnt in Berlin. 2. Sagen Sie mal: Was machen Sie?
3. Ich studiere Journalistik. 4. Ich schreibe Reportagen.
5. Ex, was machst du hier? 6. Ich studiere Menschen. Und du?
7. Ich arbeite. 8. Er arbeitet, er studiert, er ist Portier und Student.

Lektion 10

1 1.: b; 2.: c; 3.: a

4 1. . . . Ich möchte ein Zimmer. 2. Ist noch ein Zimmer frei?
3. Möchten Sie ein Einzelzimmer oder ein Doppelzimmer?
4. Möchten Sie ein Zimmer mit Bad?
5. Hier bitte, Ihr Schlüssel und einen schönen Abend noch.

5 2. Arbeitet Andreas da? 3. Ist er Portier? 4. Arbeitet er viel?
5. Studieren Sie Journalistik? 6. Brauchen Sie das Geld? 7. Sind Sie der Portier?

6 I: 5. Bist du glücklich? 8. Fragst du immer so viel?
II: 3. Herr Meier bleibt zwei oder drei Tage. 4. Wie teuer ist das Zimmer?
6. Andreas weiß das nicht. 7. Er fragt Ex.

Lektion 11

1 **maskulin:** der Tee/der Kaffee/der Text/der Beruf/der Arzt/der Portier/der Student/der Portier/der Schlüssel/der Mann
neutrum: das Lied/das Hotel/das Zimmer/das Geld/das Taxi
feminin: die Flöte/die Studentin/die Rezeption/die Arbeit/die Mark/die Frau

2 3. ein Zimmer 4. das Zimmer 5. ein Lied 6. das Lied 7. eine Flasche 8. die Flasche 9. ein Arzt 10. der Arzt 11. eine Frau 12. die Frau

3 Ein Mann kommt in ein Hotel. Der Mann fragt: „Ist noch ein Zimmer frei?"
Der Portier fragt: „Ein Einzel- oder ein Doppelzimmer?"
Der Mann möchte ein Einzelzimmer mit Bad. Der Portier sagt: „Okay."
Der Mann möchte ein Taxi. Der Portier sagt: „Das Taxi ist gleich hier."
Der Mann wartet, er raucht und sagt: „Vielen Dank."
Eine Frau kommt in ein Hotel. Die Frau fragt: „Ist noch ein Zimmer frei?"
Der Portier fragt: „Ein Einzel- oder ein Doppelzimmer?"
Die Frau möchte ein Einzelzimmer mit Bad. Der Portier sagt: „Okay."
Die Frau möchte ein Taxi. Der Portier sagt: „Das Taxi ist gleich hier."
Die Frau wartet, sie raucht und sagt: „Vielen Dank."

Lektion 12

1 2. sein 3. arbeiten 4. arbeiten/studieren 5. kennen 6. trinken
7. brauchen 8. bleiben 9. glauben 10. singen 11. meinen 12. sein

2 Hanna arbeitet als Zimmermädchen im Hotel Europa.
2. Frau Berger fragt Andreas: 3. „Was machen Sie denn hier?"
4. Ex sagt: 5. „Wir studieren." 6. Hanna fragt:
7. „Warum sagen Sie ‚wir studieren'?"
8. Da fragt Frau Berger:
9. „Sagen Sie mal: Sagen Sie immer ‚wir' und meinen ‚ich'?"
10. Hanna meint: „Ich glaube, Sie sind der Portier."

3 2. wir 3. meinen 4. komisch 5. glaube 6. warum
8. Schäfer 9. Student 10. machen 11. hier 12. allein 13. bin
Hanna ist Zimmermädchen.

Lektion 13

1 1. Danke. Gut. 2. Danke. Es geht. 3. Hier bitte, ihr Paß. 4. Da ist ja ihre Brille!
5. Ich bin doch alt. 6. Ist das auch deine Brille?

2 Ist das dein Brief? Ja, das ist mein Brief.
Ist das dein Kaffee? Ja, das ist mein Kaffee. Ist das deine Arbeit?
Ja, das ist meine Arbeit. Ist das dein Geld? Ja, das ist mein Geld.
Bitte, das ist Ihr Paß. Bitte, das ist Ihr Schlüssel.
Bitte, das ist Ihre Flöte. Bitte, das ist Ihr Tee.
Ihr Taxi ist da. Ihre Brille ist da. Ihr Arzt ist da.

3 1. meine Reportage/meine Arbeit
2. deine Flasche/deine Arbeit/dein Kaffee
4. Ihr Frühstück/Ihr Zimmer

Lektion 14

1 Wißt/braucht/arbeite/ist/kommt/möchte/fragt/ist/glauben/weiß/
mache/studiere/ist/ist/fragt/ist/raucht/trinkt/rauche/ist/kommt

2 a. ich arbeite b. du meinst d. ein Student braucht . . . e. er raucht
g. Ihr kommt h. Die Leute glauben . . .

3 2. Die Arbeit ist interessant. 3. Der Mann heißt Dr. Thürmann.
4. Er fragt Andreas: „Sie brauchen das Geld, oder?"
5. Ex studiert Menschen. 6. Sie macht Studien.
7. Ex sagt: „Wir studieren."
8. Die Leute glauben: Ein Portier weiß alles.

4 2. Hanna ist wohl nett. 3. Frau Berger singt wohl gern.
4. Musiker sind wohl chaotisch. 5. Menschen sind wohl neugierig.
6. Frau Berger arbeitet wohl viel. 7. Dr. Thürmann ist wohl seltsam.

Lektion 15

1 2. Der Mann ist unhöflich. 3. Menschen sind neugierig.
4. Die Sachen sind alt. 5. Der Aschenbecher ist halbvoll.
6. Die Flasche ist voll.

2 2. Nein, sie sind halbvoll. 3. Nein, sie sind unhöflich.
4. Nein, sie sind charmant.

3 2. Nein, ich verkaufe sie nicht. 3. Nein, ich höre sie nicht.
4. Nein, ich schreibe sie nicht. 5. Nein, ich kenne sie nicht.

4 2. Verkauft ihr die Brillen? Nein, wir verkaufen sie nicht.
3. Verkauft ihr die Flöten? Nein, wir verkaufen sie nicht.
4. Verkauft ihr die Kassetten? Nein wir verkaufen sie nicht.

5 1. Was meinst du?/Was meinen Sie? Ist Ex charmant? . . .
2. Was meinst du?/Was meinen Sie? Ist Hanna neugierig? . . .
3. Was meinst du?/Was meinen Sie? Raucht Andreas? . . .
4. Was meinst du?/Was meinen Sie? Singt Dr. Thürmann gern?
5. Was meinst du?/Was meinen Sie? Spielt Frau Berger Flöte?

Lektion 16

1 I: 4. Das Tuch ist sehr chic. 7. Frau Berger probiert das Tuch nicht. 3. Was ist?
II: 2. Sehen Sie das Buch? 3. Sehen Sie mal: . . . 5. Möchten Sie vielleicht ein Tuch? 6. Probieren Sie mal das Tuch!

2 2. Probieren Sie mal ein Tuch!
3. Schreiben Sie mal eine Reportage!
4. Spielen Sie mal Flöte! 5. Nehmen Sie mal mein Geld!
6. Singen Sie mal ein Lied!

3 2. Ja, es ist frei./Nein, es ist nicht frei.
3. Ja, es ist gut./Nein, es ist nicht gut.
4. Ja, es ist schön./Nein, es ist nicht schön.
5. Ja, es ist interessant./Nein, es ist nicht interessant.
6. Ja, es ist chic./Nein, es ist nicht chic.
7. Ja, es ist teuer./Nein, es ist nicht teuer.

4 1. Lieben Sie die Menschen? Ja, ich liebe sie. /
Lieben Sie das Buch? Ja, ich liebe es.
2. Kaufen Sie die Kassetten? Ja, ich kaufe sie. /
Kaufen Sie das Tuch? Ja, ich kaufe es? /
Kaufen Sie die Schallplatten? Ja, ich kaufe sie.
3. Nehmen Sie die Sachen? Nein, ich nehme sie nicht. /
Nehmen Sie das Taxi? Nein, ich nehme es nicht.
4. Kennen Sie das Hotel? Nein, ich kenne es nicht. /
Kennen Sie das Buch? Nein, ich kenne es nicht. /
Kennen Sie die Schallplatten? Nein, ich kenne sie nicht.

Lektion 17

1 2. Gut. Ich nehme es. 3. Gut. Ich nehme sie. 4. Gut. Ich nehme sie.
5. Gut. Ich nehme sie. 6. Gut. Ich nehme es.

2 2. Spiel sie mal! 3. Spiel sie mal! 4. Probier es mal!
5. Probier sie mal! 6. Spiel sie mal!

3 2. Ich finde sie nett./Ich finde sie nicht nett.
3. Ich finde sie neugierig./Ich finde sie nicht neugierig.
4. Ich finde es interessant./Ich finde es nicht interessant.

5. Ich finde sie schön./Ich finde sie nicht schön.
6. Ich finde es wunderschön./Ich finde es nicht wunderschön.
7. Ich finde sie interessant./Ich finde sie nicht interessant.

4 1. Warum liegen die Sachen da? 2. Ich brauche sie nicht mehr.
3. Ich verkaufe sie. 4. Die Deutschen finden Gartenzwerge toll.
5. Ex findet sie auch toll. 6. Wo ist meine Mama? 7. Komm, wir suchen sie.
8. Eine Tasse kostet eins fünfzig. 9. Vier Tassen kosten vier Mark.

Lektion 18

1 2. Andreas hat keine Zeit. 3. Hanna fragt Andreas: „Hast du eine Idee?"
4. Andreas hat keine Idee. 5. Hanna hat auch keine Idee.
6. Dann sagt Andreas: „Ich habe doch eine Idee: Wir fragen die Chefin."

3 2. Jetzt ist leider kein Taxi frei. 3. Herr Huber hat keine Arbeit.
4. Andreas braucht keine Brille. 5. Ex hört keine Kassetten.
6. Ex kauft keine Zahnbürste. 7. Hanna hat kein Gepäck.

4 keine Sachen/kein Gepäck/kein Rasierapparat/keine Zahnbürste/Flöte da/Idee

Lektion 19

1 2.: a; 3.: c; 4.: a; 5.: a/c

2 2. Ja, ich möchte ein Bier./Nein, ich möchte kein Bier.
3. Ja, ich möchte ein Zimmer./Nein, ich möchte kein Zimmer.
4. Ja, ich möchte ein Buch./Nein, ich möchte kein Buch.
5. Ja, ich möchte eine Flöte./Nein, ich möchte keine Flöte.

3 2. Frau Berger möchte noch warten.
3. Herr Meier möchte vielleicht jetzt bezahlen./
Vielleicht möchte Herr Meier jetzt bezahlen.
4. Hanna möchte morgen eine Bluse kaufen./
Morgen möchte Hanna eine Bluse kaufen.
5. Er möchte jetzt ein Bier trinken./Jetzt möchte er ein Bier trinken.
6. Vielleicht möchte der Mann die Tassen verkaufen./
Der Mann möchte die Tassen vielleicht verkaufen.
7. Ex möchte die Schallplatten hören.

4 2. a. Er sucht wohl seine Flöte. b. Ich glaube: Er sucht seine Flöte.
c. Er sucht bestimmt seine Flöte. d. Er sucht sicher seine Flöte.
3. a. Er kommt wohl noch mal. b. Ich glaube: Er kommt noch mal.
c. Er kommt bestimmt noch mal. d. Er kommt sicher noch mal.
4. a. Er ist wohl chaotisch. b. Ich glaube: Er ist chaotisch.
c. Er ist bestimmt chaotisch. d. Er ist sicher chaotisch.
5. a. Die Flöte ist wohl sehr teuer. b. Ich glaube: Die Flöte ist sehr teuer.
c. Die Flöte ist bestimmt sehr teuer. d. Die Flöte ist sicher sehr teuer.

Lektion 20

1 2.: d/c; 3.: a/b; 4.: d; 5.: c

2 2. Grippe 3. Augen 4. Beine 5. Schmerzen 6. krank
Sie haben Fieber.

Lektion 21

2 1. Waren Sie auch so erstaunt? 3. Waren Sie auch so müde?
4. Nein, ich war nicht müde. 5. Waren Sie auch so neugierig?
6. Nein, ich war nicht neugierig. 7. War er krank?
8. Nein, er war nicht krank.
9. War er charmant? 10. Nein, er war nicht charmant.
11. War er glücklich? 12. Nein, er war nicht glücklich.

4 1. Frau Berger hatte ein Problem. 2. Frau Berger sagt: „Das war seltsam.
3. Ihr Zimmer war leer. 4. Alle Sachen waren weg.
5. Aber Ihre Flöte war noch da." 6. Herr Meier war in Essen.
7. Herr Meier: „ Ich hatte ein Konzert in Aachen.
8. Dann war ich in Essen. 9. Wir hatten Streit."

5 2. Seine Freundin wohnt auch da. 3. Er arbeitet auch da.
4. Andreas ist auch da.

Lektion 22

1 Sein Vorname ist Lukas./Sein Geburtsort ist Leipzig./
Sein Beruf ist Arzt./Seine Arbeit ist interessant.
Ihr Name ist Berger./Ihr Vorname ist Lisa./
Ihr Geburtsort ist Essen./Ihre Arbeit ist toll.

2 Das ist seine Flöte. 3. Das ist seine Brille.
4. Das ist ihr Paß. 5. Das ist ihr Schlüssel.
6. Das ist sein Gepäck. 7. Das ist ihr Büro.
8. Das ist seine Zahnbürste. 9. Das ist sein Rasierapparat.

3 2. Woher kommt er? 3. Ist er verheiratet? 4. Was ist ihr Vater?
5. Was ist sie?

Lektion 23

1 2. Ich kaufe gar nichts. 3. Ich höre gar nichts. 4. Ich weiß gar nichts.
5. Ich glaube gar nichts. 6. Ich verstehe gar nichts.

2 1. Siehst du die Flöhe? 3. Frau Berger sieht auch nichts.
4. Liest du das Buch da? 5. Nein, ich lese gar nichts.
6. Meine Freundin liest auch nichts. 7. Sprichst du mit Frau Berger?
8. Ja, ich spreche mit Frau Berger. 9. Andreas spricht auch mit Frau Berger.

3 2. Frau Berger hat auch Hunger.
3. Gehen wir zusammen essen!/Gehen wir zusammen essen?/
Wir gehen zusammen essen.
4. Das ist eine gute Idee. 5. Wer spricht da? 6. Ich sehe nur Sie.
7. Ich bin doch Bauchredner! 8. Das ist mein Geheimnis.

Lektion 24

1 2. Schinken 3. Rechnung 4. Tomaten 5. Salat 6. Orangensaft
7. zusammen 8. Fisch 9. Käse 10. Ober
Frau Berger trinkt Mineralwasser.

2 2. Ich trinke einen Kaffee. 3. Ich trinke einen Tee.
4. Ich trinke ein Mineralwasser. 5. Ich trinke einen Orangensaft.

3 1. Frau Berger ißt einen Salat. 2. Sie trinkt ein Mineralwasser.
3. Andreas ißt eine Pizza. 4. Er trinkt ein Bier.
5. Ex möchte einen Orangensaft.

4 2. Herr Ober, ich möchte ein Mineralwasser.
3. Herr Ober, ich möchte einen Salat.
4. Herr Ober, dann möchte ich eine Pizza.
5. Herr Ober, ich möchte einen Kaffee.
6. Herr Ober, ich möchte die Rechnung.

Lektion 25

1 1. Frau Berger bezahlt den Salat, den Fisch und das Mineralwasser.
2. Andreas bezahlt den Rest: die Pizza und das Bier.

2 3. Möchtest du meinen Tee? 4. Ich trinke ihn nicht.
5. Möchtest du meinen Orangensaft? 6. Ich trinke ihn nicht.
7. Möchtest du meinen Salat? 8. Ich esse ihn nicht.
9. Möchtest du meinen Käse? 10. Ich esse ihn nicht.
11. Möchtest du meinen Schinken? 12. Ich esse ihn nicht.

4 2. Was suchen Sie? – Einen Spiegel. – Wie finden Sie den Spiegel? – Schön.
3. Was brauchen Sie? – Eine Bluse. – Wie finden Sie die Bluse? – Es geht.
4. Möchten Sie die Brille probieren? Ja, ich probiere die Brille gern.
5. Möchten Sie den Füller probieren? Ja, ich probiere den Füller gern.
6. Kaufen Sie den Mantel? Ja, ich kaufe den Mantel.
7. Trinken Sie den Kaffee noch? Ja, ich trinke den Kaffee noch.

5 suchen/finden/brauchen/möchten/probieren/kaufen/trinken

Lektion 26

1 1. Ich reise morgen ab.
2. Ich habe noch eine Frage.
3. Ich habe einen Auftrag für Sie.
4. Ich lade Sie ein.

2 1. Ja, ich komme mit.
2. Ja, ich reise morgen ab.
3. Ja, ich rufe Sie an.
4. Ja, ich lade Sie ein.

3 2. Ich rufe Sie morgen an.
3. Ich rufe Sie morgen in Berlin an.
4. Ich lade Sie für drei Tage ein.
5. Ich lade Sie für drei Tage nach Berlin ein.